

Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plaukengasse Nr. 385.

No. 124. Freitag, den 29. Mai 1840.

Angemeldete Fremde.

Angelommen den 26. Mai 1840.

Die Herren Kaufleute Behn von Offenbach, E. Bagemann von Berlin, A. Seydel u. Herr Gastwirth Pöppel von Königsberg u. Herr Lieutenant Kühne von Stettin, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer v. Hertey von Smazin, log. in den 3 Mühren. Die Herren Gutsbesitzer Schröder aus Kobilla, Schröder aus Bunschin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer v. Pawlowski nebst Familie aus Sucimin, die Herren Kaufleute Borchardt aus Vr. Stargardt und Bärz aus Jonusdorf, log. im Hotel de Thorn. Herr Major v. d. Gräben von Königsberg, Herr Kaufmann Maut von Graudenz, log. im Hotel de St Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen für den Zeitraum vom 1. Januar bis incl. ultimo December 1839 an folgende Klassen:

- 1) die Klasse des 4ten Infanterie-Regiments,
- 2) " " " 1sten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments, incl. der demselben attachirten Straf-Abtheilung,
- 3) " " " 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
- 4) " " " 3ten Bataillons 4ten " " "

- 43) die Kasse des Proviant-Amtes zu Thorn,
- 44) „ „ der Garnison-Verwaltung zu Danzig,
- 45) „ „ „ „ Weichselmünde,
- 46) „ „ „ „ Festung Graudenz,
- 47) „ „ „ „ Thorn,
- 48) „ „ „ magistratualischen Garnison-Verwaltung zu Bischofswerder pro
1820 bis 1839 incl.
- 49) „ „ „ dito zu Dt. Eylau, desgleichen,
- 50) „ „ „ „ Grepstadt
- 51) „ „ „ „ Graudenz
- 52) „ „ „ „ Conitz
- 53) „ „ „ „ Marienwerder
- 54) „ „ „ „ Rewe
- 55) „ „ „ „ Neuenburg
- 56) „ „ „ „ Riesenburg
- 57) „ „ „ „ Rosenberg
- 58) „ „ „ „ Strassburg
- 59) „ „ „ „ Elbing
- 60) „ „ „ „ Marienburg
- 61) „ „ „ „ Dr. Stargardt

ist auf Antrag der Königl. Intendantur des 1sten Armeekorps ein Termin auf
den 1. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr
vor dem ernannten Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Witt-
mütz im hiesigen Oberlandesgerichts-Geschäfts-Lokale angesetzt worden, zu wel-
chem die unbekanntes Gläubiger besagter Kassen unter der Verwarnung vorgeladen
werden, daß sie nach fruchtlosem Ablaufe des Termins ihrer Ansprüche und Forde-
rungen an die gedachten Kassen verlustig sein und nur an die Person desjenigen,
mit welcher sie contrahirt haben, sollen verwiesen werden.
Marienwerder, den 3. März 1840.

Civil-Senat des Königl. Oberlandesgerichts.

Verlobung.

2. Als Verlobte empfehlen sich:
Danzig, am 27. Mai 1840.

F. W. Lemke,
H. T. Helmbrecht.

Anzeigen.

3. Bei meiner Abreise nach Berlin sage ich allen meinen Freunden und Be-
kannten, welchen ich nicht Gelegenheit hätte mich persönlich zu empfehlen, ein herz-
liches Lebewohl. Den 25. Mai 1840.
Heinr. Dertell.

4. Infolge Aufforderung vom 18. Mai c. sind für die Abgebrannten des Städtchens Schubin im Herzogthum Posen beim hiesigen Intelligenz-Comtoir nachstehende Beiträge, als:

1) von E. A. H. 5 Sgr., 2) von E. F. K. 5 Nthlr., 3) von B—t. 15 Sgr., 4) von Herrn Müller 1 Nthlr., 5) von einem Ungenannten 1 Nthlr., 6) von M. et A. D. S. ein Packet mit Kleidungsstücken und 3 Nthlr., 7) von G. K. 10 Sgr., 8) von H. W. Herrmann 5 Nthlr., 9) von J. K.—; 7 Sgr. 6 Pf., in Summa 16 Nthlr. 7 Sgr. 6 Pf., eingegangen. Fernere Beiträge werden im Intelligenz-Comtoir angenommen.
Danzig, den 29. Mai 1840.

Königl. Intelligenz-Comtoir.

5. Baiarisches Bier, die Flasche a $1\frac{1}{2}$ Sgr., Danziger-Puziger, Liegenhöfer, und hiesiges Weißbier, 3 Flaschen $2\frac{1}{2}$ Sgr., so wie auch das von Herrn Drexler gebraute Berliner Weißbier, die Flasche a 1 Sgr., empfiehlt
Brämer, Töpfergasse **N** 15.

Hauss-Verkauf in Elbing.

6. Das zum Nachlass der Kaufmanns-Wittwe Giese gehörige, am alten Markt **N** 62. hieselbst belegene massive Wohnhaus mit 8 Stuben, gewölbten Kellern, großen Hintergebäuden, 2 Hofräumen, 2 Erben Land, im besten baulichen Zustande und zu Fabrik- oder sonstigen Geschäftsanlagen, seiner vortheilhaften Lage und Geräumigkeit wegen besonders geeignet, soll aus freier Hand verkauft und der Zuschlag, mit Genehmigung unterzeichneter majorennen Erben, erteilt werden.

Hierzu ist ein Termin auf Montag den 22. Juni c. Vormittags 11 Uhr in oben bezeichnetem Grundstück angesetzt worden, zu welchem Kaufsüchtige ergebenst eingeladen werden.

Auf beliebige, portofreie, vorherige Anfragen, über die näheren Kaufs-Bedingungen, wird Herr Kaufmann G. L. Thiel hieselbst bereitwillig Auskunft erteilen.

Elbing, den 13. Mai 1840.

Die Gieseschen Erben.

7. Einem hochgeehrten Publikum empfehle ich mich, mit den vortheilhaftesten Zeugnissen versehen, da ich schon mehrere Jahre als Wärterin bei Kranken gewesen, zu diesem Fache ganz gehorsamst. Zu erfragen bei der Wittwe Rittkowski, Schiffeldamm **N** 1154.

8. Spazier- und Reise-**Lohnfuhrwerk** ist zu haben Hintergasse **N** 221., unweit dem Fischerthor.

9. 1500 Nthlr. Stiftungsgelder, zur Bestätigung auf sichere Grundstücke, werden nachgewiesen Johannisgasse **N** 1329.

10. **Ein gewandter und ordentlicher Colporteur kann sich melden] Langgasse
N^o 400.**

11.

Militair-Schwimm-Anstalt?

Den 1. Juli beginnt der Unterricht an der Königl. Militair-Schwimm-Anstalt und dauert bis Mitte September, an welchem auch Individuen der andern Stände Theil nehmen können. — Gegen Erlegung des Honorars sind von diesem Tage ab die Erlaubnißkarten von dem Herrn Lieut. von Fischer des 4^{ten} Infanterie-Regiments in Empfang zu nehmen.

Gutzzeit,

Danzig, den 19. Mai 1840.

Kapitain im 5ten Infanterie-Regt.

12. Bei der nun schon so weit vorgerückten Jahreszeit glaube ich ganz im Sinne meiner geehrten Abonnenten zu handeln, wenn ich die Aufführung des „FAUST“ vom Fürsten Radziwill bis zum künftigen Herbst aufschiebe. Ich würde dem Werke dann ungehindert die nöthigen grossen Vorbereitungen widmen können, welche wegen der mannigfaltigen andern Musik-Aufführungen für diesen Winter von mir aufgegeben werden mussten.

F. W. Markull.

13. Bei dem Eintritte des Sommers sind mir wegen Orts-Veränderung einiger geehrten Schüler, einige Klavierstunden frei geworden, die ich anderweitig zu besetzen geneigt bin. Ich bitte sich deshalb gefälligst bald bei mir melden zu wollen.

F. W. Markull.

14. In unserer Bade-Anstalt, Ketterhager Thor N^o 111., werden Dampfbäder, kalte Spritz-, Regen- u. Douchebäder, warme Bannenbäder, mineralische Bäder aller Arten, als: Schwefel-, Salz-, Stahl-, Eisen-, alkalische, Potaschen-, Seifen-, Kräuter-, spirituose, Malz-, Klee-, Milch-, Gallert- und Ameisen-Bäder auf Bestellungen eingerichtet und gebadet. Auch wird auf Verlangen warmes Badewasser und Bannen in die Häuser der Herrschaften geschickt.

Kinck.

15.

Fracht-Anzeige.

Schiffer J. E. Kreitzling von Berlin ladet nach Bromberg, Frankfurt a. d. O., Berlin, Magdeburg und Schlesien. Das Nähere beim Frachtbesättiger

J. A. Pils.

Vermietungen.

16. Eine Färberei nebst Geräthschaften ist sogleich zu verpachten. Das Nähere ist zu erfragen bei dem Mühlenmeister Krause zu Neustadt bei Danzig.

Auctionen

17. Montag, den 1. Juni c., sollen auf freiwilliges Verlangen in dem Hause No. 1696. unter den Karpfenseugen durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden verkauft werden:

Silberne und tombachene Taschenuhren, goldene Ohrgehänge und Ringe, sil-

berne Löffel, Becher, Fischheber, Salzfüßer und Zuckerschalen, Spiegel in mahag. und nußb. Rahmen, eichene, eschene und gestrich. Kleider- Linnen- u. Glaschränke, 2 eschene Schreibekommoden, 2 Wanduhren, 1 nußb. Schreibtisch, nußb., eichene, gestrichene und gemalte Klapp-, Thee- und Aufsetztische, 1 polirtes Sopha mit Pferdehaar und Springsfedern, Stühle, 2 Grünkissen und manches andere Meubel; viele seidene und kattune Damenkleider und seidene Pelzmäntel mit Wardenbesatz, 1 blau-tuch. Ueberrock mit Fitisfutter, Leib- und Tischwäsche, Betten, vieles Zinn, Kupfer, Messing, Eisen, Blech und Hölzerzeug, so wie eine bedeutende Quantität Fayance, einige Bücher und viele nützliche Gegenstände mehr.

18. Dienstag, den 2. Juni 1840, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundmann und Richter im Hause Ankerschmiedegasse N^o 179. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auktion verkaufen:

**Ein Sortiment ausgezeichnet schöne Georginen,
Ranunkeln, Anemonen, Gladiolen und andere
Gartenblumen.**

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

19. Langenmarkt N^o 416. sind 2 alte Oefen, auch mehrere alte Bleisfenster billig zu verkaufen. Nachricht daselbst im Comtoir.

20. Fraueng. 875. stehen 4 Oefen zum Verkauf u. können täglich besehen werden.

21. Die Tuch-Handlung und Niederlage

neuer fertiger Herren-Kleidungsstücke von J. Auerbach, Breitgasse N^o 1223., empfiehlt eine große Auswahl der schönsten Tuche und Kalmucke, in allen Gattungen und Farben, so wie fertige Mäntel, Schnuppenpelze, Schlaf- und Comtoir-Röcke, Beinkleider, Westen, Hüte, Sommer- und Wintermützen, namentlich auch Röcke, Jacken und Beinkleider für Seelente, zu den auffallend billigsten Preisen, da ich meine sämmtlichen Tuche unmittelbar aus den besten Fabriken beziehe.

22. Ein junger Hühnerhund, vorzüglichster Race, noch nicht dressirt, ist zu verkaufen. Nähere Anekunst Breitgasse N^o 1045.

23. 1 1-thüriges Kleiderspind 4 Rthlr., 1 dito 2-thüriges 5 Rthlr. und 1 gestrichene Kommode 2 Rthlr. 20 Sgr. steht Frauengasse N^o 874. zum Verkauf.

24. Ein gestrichner Kasten zum Grab ist Kadie N^o 416. zum Verkauf.

E. S. I. C. A. L. • C. I. T. A. T. I. O. N.

25. Ueber den Nachlaß des am 20. März 1838 auf der Festung Graudenz erkrankenen Handelsmanns Wolf Abraham Schulz ist per decretum vom 31.

August v. J. der erbshafftliche Liquidationse-Prozeß eröffnet und der General-Liquidations-Termin auf

den Neun und Zwanzigsten Junii c. Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Ahrens anberaumt, zu welchem sämtliche unbekannte Gläubiger zur Liquidation und Begründung ihrer Ansprüche unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß der Ausbleibende aller etwanigen Vorzugsrechte für verlustig erklärt und mit seiner Anforderung nur an dasjenige Gewiesen werden wird, was von der Masse nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger übrig bleiben möchte.

Dr. Stargardt, den 17. April 1840.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

S c h i f f s - R a p p o r t.

Den 21. Mai angekommen.

J. D. Mellina — Gertrude — Amsterdam — Stückgut. Ordre.
 M. C. Lewes — Amanda — Stettin — Stückgut. G. A. Gottel.
 G. Humeland — Eindringen — Stavanger — Heeringe. Ordre.

Retour gekommen.

H. H. Duit — Fennegina.

Wind B. N. W.

Den 22. Mai angekommen.

D. H. Zille — die Tugend — Christiania — Ballast. Ordre.
 W. Knott — Laurel — Newcastle — Steintohlen. Ordre.
 J. Heitmann — Maria Johanna — Greifswald — Kreide. F. Garbe.
 A. Fearnley — Konferenz-Rath Claussen — Nantes — Ballast. Ordre.
 C. A. Broders — Friederike Louise — Copenhagen — Ballast. —
 G. Smith — George Smith — Copenhagen — Ballast. —
 H. Lheisen — Haabet — Fahrenfund — Heeringe. —

G e s e g e l t.

J. J. Dally — Liverpool — Getreide.
 H. Schütz — Paimbôuf — —
 L. B. Rose — London — —
 W. Robinson — — —
 J. B. Krause — Dunckerque — —
 Lh. Dawson — Hull — —

Wind D. N. O.

Den 23. Mai angekommen.

J. H. Mulder — Jantina Gesina — Hamburg — Stückgut. Ordre.
 C. C. Müller — Verenede — Stavanger — Heeringe. Ordre.
 J. J. Goosens — Dubewerf — Stavanger — Bence & Co.
 C. Hage — Actio — Stadesnds — — Ordre.
 C. Kohn — Uranus — Bremen — Stückgut. G. F. Foching.
 J. J. Siemsen — Elisabeth — Nyborg — Ballast. F. Wilm & Co.

H. Carter	— Souvenir	— London	— Ballast.	Lubienski & Co.
J. Harvey	— Jessie	—	—	V. J. Albrecht & Co.
A. F. Schwarz	— Ufermünde	—	—	Ordre.
Ed. Wounds	— Wasse	—	—	Lubienski & Co.
W. K. de Groot	— Johanne Maria	— Stavanger	—	Heeringe. Ordre.
J. C. Edservik	— Gloria	— London	— Ballast.	Ordre.
J. H. Bartels	— Proteus	—	—	—
W. Menne	— Johanna	— Havre	—	—
J. Forbes	— Ann	— London	—	—
J. Taylor	— Wistox	— Ipswich	—	Lubienski & Co.
R. Mondon	— Burrells	— London	—	Gebr. Baum.
S. L. Kramer	— Igfr. Nette	— Groningen	—	J. & W. Ludwig.
J. Bradbeering	— Ariadne	— Hull	—	Ordre.
J. Hamon	— Venus	— Hamburg	—	Lubienski & Co.
J. R. Pigg	— Thomas & Mary	— London	— Ballast.	Ordre.

Bind N. D.